

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

"donnerstags"

"donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



Warum Frieden? Darum!



Herzliche Einladung zur Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauertags am Sonntag, 13.11.2022

Nie wieder Krieg!

Unter dem Eindruck der schrecklichen Erfahrungen zweier Weltkriege war dies über Generationen hinweg das fundamentale Ziel europäischer Einigungsbemühungen. Spätestens seit Anfang 2022 haben wir erlebt, wie diese Hoffnung auf eine europäische Friedensordnung zerbrochen ist.

Der Krieg in der Ukraine ist der Überlebenskampf eines souveränen Staates gegen einen rücksichtslosen Aggressor; zugleich ist es ein Kampf der Ukrainer für Freiheit und Demokratie.

Die Hoffnung auf eine humane Gesellschaft wird durch den Krieg zutiefst erschüttert. Vermeintlich unumstößliche Sicherheiten zerbrechen. Millionen Menschen müssen fliehen, es sind vor allem Frauen und Kinder, die ihre Heimat verlassen, während die Väter und Söhne zu den Waffen greifen und in den Krieg ziehen um ihre Heimat zu verteidigen. Ihr verzweifelter Mut verdient Respekt; ihr Schicksal bedarf unserer Solidarität. Aber auch auf russischer Seite werden junge Männer in einen Krieg geschickt, den sie nicht haben kommen sehen. Auf beiden Seiten sterben Menschen und fallen dem Wahn eines despotischen russischen Herrschers und seiner Vasallen zum Opfer.

Hinter jedem Einzelschicksal steht ein Name; jedes Leben steht für einen Menschen mit einer unverlierbaren und unantastbaren Würde. Gerade in diesen Stunden ist es umso wichtiger den Opfern von Gewalt, Terror und Vertreibung zu gedenken und die Erinnerung aufrecht zu erhalten.

Sehr geehrte Buchheimer*innen,

am Sonntag, 13.11.2022 findet aus Anlass des Volkstrauertags eine Gedenkstunde am Ehrenmal auf dem Friedhof statt und wir wollen alle Buchheimer*innen herzlich dazu einladen.

Am Sonntag, 13.11.2022 um 10.00 Uhr treffen sich die an der Gedenkfeier beteiligten Vereine am Rathaus zum gemeinsamen Gang auf den Friedhof.

Resümee 4. Buchheimer Flohmarkt



Auch in diesem Jahr können wir mit großem Stolz auf den Flohmarkt zurück blicken: Die rund 90 Stände auf und um den Platz der Begegnung und natürlich auch das glücklicherweise trockene Wetter haben wieder unzählige Besucher zu uns nach Buchheim gelockt. Darüber hinaus haben die drei teilnehmenden Vereine (Narrenverein, Feuerwehr und Landjugend) sowie Kindergarten und Schule mit ihrer vielfältigen Bewirtung maßgeblich zur Bereicherung dieses Tages beigetragen – ein herzliches Dankeschön hierfür.

Wir freuen uns, mitteilen zu dürfen, dass wir den aufgerundeten Erlös aus den Standgebühren und den Spenden der teilnehmenden Vereine in Höhe von **1.500 Euro** an die Eduard-Fritz-Stiftung übergeben können. Das Geld soll insbesondere für die Erneuerung des maroden Rutschen-Turms auf dem Platz der Begegnung genutzt werden, so dass dieser wieder uneingeschränkt von den Kindern benutzt werden kann.

Das Flohmarktteam bedankt sich recht herzlich bei allen,

- die bereit waren mitzumachen,
- die tatkräftig mit angepackt haben,
- die es dank ihrer Gastfreundschaft ermöglicht haben, dass so viele Stände auch von auswärtigen Teilnehmern aufgebaut werden konnten.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Marc & Renate Heuser
Sybille Hildebrand
Justine Schreiber
Marita Kohler

Brennholz aus dem Gemeindewald

Wir weisen darauf hin, dass diesem Gemeindeblatt das Bestell-Formular für das Brennholz aus dem Gemeindewald beiliegt.

Wir bitten darum je Haushalt ein Bestell-Formular auszufüllen.

Der Brennholzpreis beträgt lt. Beschluss des Gemeinderates vom 24.10.2022 für Bürger der Gemeinde Buchheim 85,00 €/fm Buche/Hartlaubholz (lange Form) und 42,00 €/rm Nadelholz (Schichtholz)

Dieser Brennholzpreis bezieht sich jedoch ausdrücklich nur auf den häuslichen Eigenbedarf, eine Weitergabe oder Weitervermarktung ist ausdrücklich nicht gestattet.

Ein Holzverkauf an auswärtige Käuferinteressenten erfolgt erst nach Abdeckung des örtlichen Bedarfs zu einem Preis von 100,00 €/fm Buche/Hartlaubholz.



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Wilhelmstr. 4
78532 Tuttlingen
Internet: <http://www.phönix-tuttlingen.de>
E-Mail: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
Telefon: 07461 770550

Telefonische Sprechzeiten:

Montag	10:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703

www.seegg.de, pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Montag	16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch	10.00-12.00 Uhr;
Donnerstag	10.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Ewald Billharz nach Vereinbarung

Ewald Billharz, Tel. 07465/703

Mobil: 01736707720

E-Mail: ewald.billharz@seegg.de

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, Mobil: 0151 59131888

E-Mail: maria.allweiler@seegg.de

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, E-Mail: sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser,

E-Mail: melanie.schlosser@seegg.de

Evang. Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382, Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

12.11.2022

Apotheke Mühlheim, Tuttlinger Straße 4

78570 Mühlheim 07463/372

13.11.2022

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstr. 2

78532 Tuttlingen 07461/94680

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

Oder kostenfrei aus dem Festnetz:

(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700**

oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993 oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Frau Kerstin Schmid

Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch von

16.15 Uhr bis 18.00 Uhr.

Dienstzeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion "donnerstags" - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311 | Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de

Redaktionsschluss: montags 16:00 Uhr**Grundschule Buchheim**

Sekretariat: 07777/800

Kindergarten St. Josef Buchheim

Frau Marquardt: 07777/1278

Kindertagespflege Sonnenwirbel

Frau Melanie Hermann:
0160/97543913

Backhaus Buchheim

Gemeindefachfrau:
Hannelore Pahlke, Tel. 07777/920088
Backtage: Dienstag und Mittwoch
jeweils 9.45 und 10.00 Uhr
- Abholung 11.30 Uhr

Forstrevier Buchheim

Revierförster: Harald Müller,
Tel. 0172/6367618, email:
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

Kläranlage

Leiter: Werner Schulz, Tel. 07575/710,
email: klaeranlage@messkirch.de

Zweckverband Wasserversorgung

Tel. 07579/524, email: wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

Deutsche Rentenversicherung

Regionalzentrum
Villingen-Schwenningen
Kaiserring 3
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: **07721 9915-0**
Email: **regio.vs@drv-bw.de**

Abfallkalender:

Restmüll	24.11.2022
Biomüll	17.11.2022
Papier	10.11.2022
Wert-Tonne	15.11.2022
Windel-Tonne	10.11.2022

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.abfall-tuttlingen.de>

**Wir suchen - leider immer noch ... Übungsleiter*innen für die Seniorengymnastik-Gruppe DRK Buchheim / Frauengemeinschaft**

Nach nunmehr 30 Jahren in denen Sie die Leitung der Gruppe mit viel Freude und Engagement ausgeübt haben, haben sich die bisherigen Übungsleiterinnen Christa Kempter und Ute Wachter schweren Herzens dazu entschlossen die Leitung der Gruppe nicht weiter zu übernehmen.

Bereits im Frühjahr hatten wir ausgeschrieben, dass neue Übungsleiter*innen für die Gruppe gesucht werden. Leider hat sich bisher niemand gefunden die/der das Angebot weiter betreuen wollen.

Deshalb sind wir – um dieses Angebot für die Junggebliebenen aufrecht zu erhalten - immer noch auf der Suche nach Personen die sich vorstellen können die Gruppe als Übungsleiter*in zu übernehmen. Über das DRK Buchheim kann kostenlos an Übungsleiterschulungen und Fortbildungen teilgenommen werden. Eine Mitgliedschaft in DRK oder Frauengemeinschaft ist nicht erforderlich.

In den Kursen soll behutsam und altersgerecht auf die Teilnehmer*innen eingegangen werden. Bewegungsspiele, Partnerübungen und rhythmische Gymnastik werden mit Musik untermalt. Die Gymnastik für Senioren bietet jedem ab Mitte 50 die Möglichkeit, aktiv und mit Freude etwas für seine Gesundheit zu tun.

Es wäre sehr schade, wenn wir dieses Angebot in der Gemeinde verlieren würden! Weitere Informationen erhalten Sie bei Christa Kempter (Tel. 920056), Ute Wachter (Tel. 484), Petra Frey (Tel. 657) oder auf dem Rathaus in Buchheim (Tel. 07777/311).

§ Amtliche Mitteilungen**Grundsteuer und Gewerbesteuer**

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum **15.11.2022** die **4. Rate** der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung fällig wird. Sie erhalten **keinen extra Grund- und Gewerbesteuerbescheid für das Jahr 2022**. Die Höhe der Vorauszahlungen ist dem letzten Bescheid zu entnehmen.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt/Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 07.11.2022**Bau der 4. Reinigungsstufe - Kläranlage Meßkirch**

Der Gemeinderat Meßkirch hat im Oktober 2020 das Büro iat aus Stuttgart Weilimdorf mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die 4. Reinigungsstufe auf der Kläranlage Meßkirch Menningen beauftragt. Nachdem der Stadt Meßkirch die Machbarkeitsstudie für die Kläranlage Menningen vorlag wurde diese im Mai 2022 im Gemeinderat vorgestellt.

Von Seiten des Regierungspräsidiums Tübingen wurde die Stadt Meßkirch darauf hingewiesen, dass es sinnvoll sei noch für das Jahr 2023 Fördermittel für den Bau einer 4. Reinigungsstufe zu beantragen.

Derzeit werden auf den regulären Fördersatz noch 20% zusätzliche Förderung vom Land Baden-Württemberg gewährt. Die Gemeinde Buchheim erhält ohnehin die maximal mögliche Förderung von 80% der förderfähigen Kosten.

Für Meßkirch bedeutet dies jedoch bei einem Regelfördersatz von 55% plus x nahezu eine Ausschöpfung der Höchstfördermenge.

Weiterhin ist zu bedenken, dass sollte in absehbarer Zeit eine Verpflichtung zur Nachrüstung der Kläranlagen im Land ausgesprochen werden, nicht davon auszugehen ist, dass danach noch Fördermittel gewährt werden.

Vor diesem Hintergrund ist es sicherlich sinnvoll, rechtzeitig das Thema 4. Reinigungsstufe anzugehen. Die Kläranlage in Menningen leistet aufgrund ihres guten Zustandes und

der zentralen Lage einen wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz an der Ablach im Einzugsgebiet der oberen Donau im Landkreis Sigmaringen. Diese wichtige Rolle wird auch in Zukunft durch die weiteren Anschlüsse von Leibertingen und Buchheim noch verstärkt werden.

Der Stadtrat Meßkirch hat bereits im Mai den Beschluss gefasst, dass für die Maßnahme ein Förderantrag gestellt werden soll.

Da den Verwaltungen in Leibertingen und Buchheim die erforderlichen Informationen bzgl. Kosten, etc. leider erst sehr kurzfristig übermittelt wurden war eine Beratung und Beschlussfassung in den beiden Gremien vor Ablauf der Antragsfrist am 30.09.2022 nicht mehr möglich.

Sowohl die Gemeinde Buchheim, als auch die Gemeinde Leibertingen haben den Förderantrag für den jeweiligen Investitionskostenanteil eingereicht, haben jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bis dato keine Beschlussfassung der jeweiligen Gemeinderäte vorliegt.

Die Kostenschätzung für die Maßnahme beläuft sich auf rund 5,7 Mio € insgesamt. Für die Gemeinde Buchheim ergibt dies nach den Regelungen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Meßkirch einen Investitionskostenanteil in Höhe von rund 408.000 €. Dies bedeutet, dass bei einer Förderung von 80% noch ein Betrag in Höhe von 82.000 € von der Gemeinde Buchheim zu tragen wäre.

Bei einem gemeinsamen Gespräch mit Bürgermeister Zwick (Meßkirch) und Bürgermeister Frickinger (Leibertingen) wurde vereinbart eine gemeinsame Sitzung der Gremien aus Buchheim und Leibertingen in Anwesenheit der entsprechenden Planungsbüros und übergeordneten Behörden auszurichten um einige noch offene Fragen sowohl zum Anschluss der beiden Gemeinden an die Kläranlage in Meßkirch-Menningen, als auch zum Bau der 4. Reinigungsstufe klären zu können.

Sobald Termin und Ort feststehen wird der Gemeinderat entsprechend informiert. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorgehen zu.

Vorstellung eigenwirtschaftlicher Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in der Gemeinde Buchheim durch die NetCom BW und Zustimmung zum Abschluss eines Kooperationsvertrags

Die NetCom BW hat für das Gemeindegebiet der Gemeinde Buchheim einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau angemeldet. Im Rahmen von einigen Vorbesprechungen mit der Kommune und dem Landratsamt – Herrn Bauer von der Breitbandinitiative des Landkreis Tuttlingen (BIT) wurden die Rahmenbedingungen definiert und die Voraussetzungen für eine zeitnahe Umsetzung geschaffen.

Die Mitarbeiter*innen Manuel Sanwald und Theresa Aue der NetCom stellten in der Sitzung dieses Vorhaben vor und stand für Rückfragen bereit.

Bei der NetCom handelt es sich als Tochter der EnBW um ein sehr kommunal geprägtes Unternehmen.

Die NetCom ist im Landkreis Tuttlingen Pächterin des durch die BIT (Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen) erstellten Backbone-Netzes und bereits in vielen anderen Kommunen des Landkreises im innerörtlichen Bereich aktiv, ebenso ist sie Partner der Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen.

Für die Gemeinde Buchheim entstehen durch den Ausbau keine Kosten, diese werden von der NetCom getragen, die dann jedoch auch Eigentümerin des neu entstehenden Glasfasernetzes bleibt. Ein Ausbau durch die Gemeinde Buchheim wäre in absehbarer Zeit sowohl finanziell, als auch personell nicht umsetzbar. Hinzu kommt, dass eine Ausbauförderung des Bundes (bisher 50% der förderfähigen Kosten) aktuell nicht mehr erfolgt, womit 60% der Kosten durch die Gemeinde zu tragen wären (aktuell stehen noch 40% Förderung durch das Land Baden-Württemberg).

Beim geplanten innerörtlichen Ausbau sind die Höfe entlang des Gründelbuchwegs nicht für einen Anschluss vorgesehen, da dieser Ausbau zu teuer werden würde. Hier müsste nach einer entsprechenden Lösung z.B. bei einer Sanierung des Weges gesucht werden.

Der Ausbau kann allerdings nur dann realisiert werden, wenn bei der vorgeschalteten Vermarktung 40% der möglichen Anschlüsse einen Vertrag mit der NetCom abschließen. Bei Vertragsabschluss vor Maßnahmenbeginn ist die Herstellung des Hausanschlusses bis Innenseite Außenwand für die Gebäudeeigentümer kostenlos. Es besteht jedoch auch nach Abschluss der Ausbauarbeiten die Möglichkeit des Anschlusses, der dann für den Hauseigentümer jedoch nicht mehr kostenfrei erfolgen kann.

Die NetCom würde bei Unterstützung durch den Gemeinderat und Erreichen der notwendigen Vertragsabschlüsse im 3. Quartal 2023 in den Ausbau starten. Die NetCom wird alle kommunalen Infrastrukturen in der Netzfeinplanung (z.B. Baulückenschluss Riffeläckler) berücksichtigen und soweit möglich der Kommune abkaufen.

Um den Ausbau zu regeln und vertraglich zu fixieren, soll ein Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Buchheim und der NetCom abgeschlossen werden, dessen Entwurf der Gemeinderat vorab erhalten hat. Dieser beinhaltet nochmals die wichtigsten Ausbaubestandteile sowie eine entsprechende Ausbauübersicht.

Der Gemeinderat nahm die Vorstellung der NetCom zur Kenntnis und stimmte dem eigenwirtschaftlichen Ausbau der Glasfaserinfrastruktur durch die NetCom mehrheitlich zu. Die Verwaltung wurde beauftragt einen Kooperationsvertrag zum Ausbau der Glasfaserinfrastruktur auf der Gemarkung der Gemeinde Buchheim abzuschließen.

Antrag der Grundschule Buchheim auf Schaffung einer FSJ-Stelle bei der Grundschule zur Abdeckung der Betreuungszeiten „verlässliche Grundschule“

Von Seiten der Schulleitung ist man an die Verwaltung herangetreten und hat um Prüfung gebeten, ob es möglich wäre an der Grundschule eine FSJ-Stelle einzurichten die die Betreuung der Kinder im Rahmen der Verlässlichen Grundschule übernehmen könnte. Weiterhin könnte somit an zwei Nachmittagen in der Woche eine zusätzliche Betreuung der Kinder angeboten werden.

Zu berücksichtigen ist in diesem Fall, dass eine FSJ-Kraft nicht ohne Anleitung eingesetzt werden kann. Es muss also eine festangestellte Kraft anwesend sein, wenn die FSJ-Kraft eingesetzt werden soll, dies würde von Seiten der Lehrerschaft abgedeckt.

Die Abwicklung wäre möglich über Freiwilligendienste der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die diese Abwicklung für einen Beitrag in Höhe von monatlich 150 € anbieten. Die Gesamtkosten monatlich würden sich belaufen auf ca. 724 €, somit auf jährlich ca. 8.700 €.

Aus dem Gemeinderat wird auf die bei der Gemeinde beschäftigte Kraft der Kindertagespflege verwiesen, die die Vormittags-Betreuungszeiten aktuell abdeckt, da in der Tagespflege aktuell noch keine Kinder angemeldet sind. Aktuell wird von den Eltern die dies in Anspruch nehmen kein Elternbeitrag eingezogen.

Bevor die Tagespflege-Kraft die Betreuungszeiten übernommen hat wurde dies von den unterrichtenden Lehrer*innen der Schule mit geleistet, wobei dies nicht Aufgabe der Lehrer*innen ist. Für die Betreuung der Kinder die keinen Unterricht haben sind diese nicht zuständig.

Der Gemeinderat lehnt die Einrichtung einer FSJ-Stelle für die Grundschule Buchheim mehrheitlich ab.

Bürgerfragestunde

- Es wird angefragt wie der aktuelle Stand im Gasthaus Hirschen ist bzgl. der Unterbringung der Flüchtlinge. Die Verwaltung teilt mit, dass die Grundreinigung durch eine Reinigungsfirma erfolgt ist, Heizung, Wasser und Strom sind wieder in Betrieb. Im Obergeschoss werden die Räumlichkeiten über eine Zentralheizung (Öl) erwärmt, Küche und ehem. Gastraum müssen durch den Holzofen in der Küche beheizt werden. Rauchmelder und Feuerlöscher müssen noch installiert werden.

Es ist noch nicht bekannt ob Einzelpersonen oder Familien kommen, auch die Nationalitäten sind noch nicht bekannt.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Bürgermeisterin Kölzow weist darauf hin, dass die Verwaltung von Florian Schad einen Antrag für die Durchführung von zwei Maßnahmen nach der Landschafts-

pflegerichtlinie im kommenden Jahr (2023) erhalten hat. Da es sich um Flächen der Gemeinde Buchheim handelt ist hierzu die Zustimmung der Gemeinde erforderlich.

Es handelt sich um eine Heckenpflege und Saumstreifenpflege entlang eines Feldwegs der parallel zum Gründelbuchweg verläuft und einer Hecke rechts des Zufahrtswegs zur Erddeponie Öschle. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Antragstellung durch Herrn Schad.

- Der Landkreis Tuttlingen hat die Kommunen über die Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes informiert. Im Jahr 2022 lag der Kreisumlagehebesatz bei 31 %, dieser wird für das kommende Jahr um 2 % auf 33 % angehoben. Dies bedeutet, dass die Gemeinde im kommenden Jahr mit einer rund 6.000 € höheren Kreisumlage rechnen muss.
- Von Seiten der Jagdpächter ist man bzgl. des für die Wildäcker/Wildwiesen festgelegten Pachtpreises auf die Verwaltung zugekommen. Der Gemeinderat hatte eine Pacht in Höhe von 2,00 €/ar festgelegt, was einigen Jagdpächtern zu hoch erscheint. Vorgeschlagen wurde eine Verpachtung zur festgelegten Mindestpacht von 090 €/ar, da die Flächen ja auch ökologisch wertvoll bewirtschaftet werden und von Seiten der Jägerschaft immer wieder großes Engagement durch Arbeitseinsätze für die Allgemeinheit erbracht wird.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich beim festgelegten Pachtpreis von 2,00 €/ar zu bleiben.

- Die Fa. J. & H. Maurer ist aktuell mit der Räumung des Grabens vom Farrenstall in Richtung Kläranlage beschäftigt nachdem die Gemeinde die Genehmigung vom Wasserwirtschaftsamt erhalten hat.
 - Leider war es erforderlich, dass für die Heizung Bürgerhaus / Kindergarten Pellets gekauft werden. Hier lag der Preis je Tonne aktuell bei 611,50 €. Die Gesamtrechnung für 8 Tonnen beläuft sich damit auf 5.270 €.
- Noch im März 2022 lag der Preis bei 315,00 €, im Dezember 2021 bei 218,00 € und im März 2021 bei 189,00 €.
- Aus der Mitte des Gemeinderates wird auf den bei der letzten Gemeinderatssitzung noch vorhandenen Vorhang (Konzert Musikkapelle Buchheim) verwiesen. Es sei dringend erforderlich hier bzgl. der Akustik im Bürgersaal etwas zu tun.

Die Vorsitzende teilt mit, dass bereits ein Anbieter für einen Akustik-Vorhang vor Ort war, ein entsprechendes Angebot wird dem Gemeinderat vorgelegt werden.



Vereine und Organisationen



!!! RENTNERTREFF !!!

Hallo liebe Rentner*innen,

unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, 16.11.2022 um 14.00 Uhr statt.

Treffpunkt:

**Bürgerhaus Schilpenzunfraum!
Keine Angst vor Treppensteigen, der Aufzug bringt euch bis ganz nach oben!**

Ela Will möchte wieder gerne mit uns BINGO spielen wo es natürlich auch tolle Preise zu gewinnen gibt. Bringt bitte gute Laune, Teller, Gläser, Tassen und Besteck mit, für alles andere ist gesorgt.

Über eine rege Teilnahme freuen sich riesig
Hannelore, Ela und Annegret

Spielgemeinschaft B.A.T./K.L.



Vorschau

Sonntag, 13.11.2022

Hattingen, 14:30 Uhr

Hattinger SV : **SG B.A.T./K.L.**

Rückblick (Mannschaft I)

SG B.A.T./K.L. : SG Gallmannsweil/B.K.B. 3:3

Beflügelt vom ersten Saisonsieg der zweiten Mannschaft startete unsere Mannschaft gut in die Partie. Den Gästen gelang es zunächst noch dagegen zu halten aber der Widerstand bröckelte zunehmend und es konnte sich immer wieder eine Chance erspielt werden, ohne diese jedoch effektiv nutzen zu können. Bis zur 24. Spielminute, als Daniel Glocker auf das Tor schoss. Allerdings traf er hierbei nur den Pfosten und der Ball prallte ab. Sascha Glocker stand genau richtig und konnte den Abpraller verwandeln. Es sollte nicht lange dauern, bis Sascha Glocker ein weiteres Mal erhöhte. Nach einem Foul an Sebastian Knittel entschied der Unparteiische auf Foulelfmeter, den Glocker souverän versenkte. Von nun an behielt unsere Mannschaft die Oberhand und für die Gäste gab es kaum Lichtblicke. Pünktlich zum Halbzeitpiff war es dann sogar der Gegner selbst,

der die zahlreichen Fans unserer Mannschaft jubeln ließ. Nach einem Eigentor stand es 3:0 zur Halbzeit und es versprach torreich weiterzugehen.

Doch in der zweiten Halbzeit sollte es ganz anders kommen als es alle erwarteten. Ob dies nun am durchgeführten Doppelwechsel der Gäste, der Ansprache des gegnerischen Trainers oder einfach daran lag, dass sich die Heimmannschaft mit der 3:0 Führung schon zu siegessicher war, lässt sich nur spekulieren. Auf jeden Fall waren es nun jetzt die Gäste, die den Druck ausübten. Und es sollte auch nicht allzu lange dauern, bis es der eingewechselte Sandro Loll einen direkt ausgeführten Freistoß in das obere rechte Eck zirkelte. Angetrieben von diesem Anschlusstreffer dauerte es nur vier weitere Minuten, bis die Gäste erneut jubeln konnten. Nun wurde das Spiel von unserer Mannschaft vollends aus der Hand gegeben und die SG Gallmannsweil/B.K.B. bestimmte das Spiel. Es kam wie es kommen musste und in der 79. Spielminute fiel der Ausgleichstreffer. Beide Mannschaften waren in den letzten zehn Minuten bemüht, sich den entscheidenden Vorteil zu verschaffen, jedoch vergeblich. So endete das Spiel mit einem Unentschieden.

Unsere Mannschaft befindet sich nach diesem Punktgewinn immer noch auf dem vierten Platz der Tabelle. In den letzten beiden Spielen geht es nun nächste Woche gegen den Hattinger SV, welcher sich momentan mit vier Punkten Vorsprung auf dem zweiten Tabellenplatz befindet und im letzten Spiel der Hinrunde geht es dann gegen den SV Meßkirch, der uns an diesem Spieltag überholt hat und sich nun mit einem Punkt mehr auf dem Zähler einen Platz vor uns befindet.

Rückblick (Mannschaft II)

Erster Sieg – vor Fernsehcameras

Nach zwei verdaddelten 6-Punkte-Spielen gegen Weiterdingen und Orsingen-Nenzingen wollte unsere Zweite im letzten Hinrundenspiel endlich mal gewinnen. Eine schwierige Aufgabe, immerhin rangierte Gegner Zoznegg bisher mit 19 Punkten auf Rang 3. Trainer Knoblauch überraschte bereits bei der Aufstellung und brachte Oldie Pierre Häußler im defensiven Mittelfeld, der mit seiner Ruhe das Spiel immer wieder beruhigte; im Sturm startete Jungspund Jonathan Schmid, der dem Team mit seiner Quirligkeit und seinen Tiefenläufen ebenfalls gut tat. Eine zusätzliche Motivation: Das SWR-Fernsehen dreht gerade eine Dokumentation über unser Vereinsleben im Sportverein. Dabei begleiteten sie unseren Coach Andreas Knoblauch und filmten unsere Jungs bereits in der Kabine beim Warmmachen. Unsere Spieler wurden davon aber keineswegs abgelenkt, eher gepusht – so starteten sie gut in die Partie. Trotzdem brachten sie in der Anfangsphase einen starken Marcel Hafner, der mit seinen Paraden sein Team im Spie hielt. Dann tatsächlich ein seltener Moment in dieser Saison: Markus Fischer trieb den Ball über rechts in den Strafraum, Getümmel, Abschluss Jonas Müller, Ball drin, 1:0, Führung! Doch die Zoznegger kamen mit einer guten Kombi-

nation rasch zum Ausgleich. Es entwickelte sich nun ein flottes Spiel, bei dem unsere Jungs gleich nachlegten. Spielmacher Jonas Müller besorgte mit einem Schuss von der Strafraumkante das 2:1. Das Spiel wurde nun immer umkämpfter, die Zoznegger, die sich auch anschließend im Vereinsheim bissig zeigten, wehrten sich in jedem Zweikampf. Ansonsten gab es vermehrt lange Bälle, nach solch einem düste Jonathan Schmid aufs gegnerische Tor zu und war nur durch ein Foul zu stoppen, Elfmeter! Kapitän Julian Maier verwandelte sicher: 3:1! Die Fans draußen waren nun natürlich etwas nervös, schließlich hatten wir bisher noch keine Zwei-Tore-Führung diese Saison. Unsere Jungs machen es aber gut und brachten die Führung souverän über die Zeit. Zur Belohnung für den ersten Dreier gab es anschließend zuerst ein Kistchen auf dem Feld, dann Humpen und WuSa im Sportheim. Alle die es verpasst haben, dürfen unseren ersten Sieg dann Anfang Dezember in der SWR-Landeschau bewundern.

SC B.A.T. Jugend

Vorschau

Freitag, 11.11.2022

Worndorf, 18:00 Uhr

D-Junioren II : JFV Singen V



Samstag, 12.11.2022

Frickingen, 13:00 Uhr

SG F.A.L. : **C-Junioren**

Gallmannsweil, 14:00 Uhr

B-Junioren II : SG Meßkirch

Welschingen, 16:00 Uhr

Hegauer FV : **B-Junioren**

Sonntag, 13.11.2022

Öhningen, 17:00 Uhr

SG Höri : **A-Junioren**

Rückblick

C-Junioren : SG Überlingen/Ried 0:11

B-Junioren : SG Dettingen-Dingelsdorf 0:4

A-Junioren : SG Walbertsweiler-Reng. 7:1

SG Liptingen : **B-Junioren II** 0:4

Hegauer FV II : **D-Junioren II** 1:2

Musikkapelle Buchheim



Musikprobe

Am Freitag, den 11.11. findet **keine** Musikprobe statt.

Volkstrauertag

Am Sonntag, den 13.11. treffen wir uns mit den anderen örtlichen Vereinen um 10:00 Uhr in Uniform am Rathaus um dann gemeinsam auf den Friedhof zu gehen.

Sarah Müller (Schriftführerin)

Liebe Narrenfreunde,



Wir laden alle Mitglieder, Narrenfreunde und Gönner der Schilpenzunft zu unserer Generalversammlung am Freitag den 11.11.22 um 19.30 Uhr ins Sportheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht vom Vorstand
6. Ehrungen
7. Wünsche u. Anträge

Wir freuen uns auf zahlreiches kommen.
Schilpa-Gras



Interessantes und Wissenswertes

Heimatverein Buchheim e. V. erhält „E-Mail-Spende“ der Netze BW

Neue Aktion im Rahmen der Digitalisierung des Unternehmens unterstützt Vereine

Buchheim. Die Freude war Monika Wachter vom Heimatverein Buchheim e. V. deutlich ins Gesicht geschrieben: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW hatte einen unverhofften Betrag in Höhe von 100,00 Euro in die Vereinskasse gespült. Mit dieser Aktion verfolgt die Netze BW das Ziel, die Kund*innen nicht mehr per Brief, sondern per E-Mail zu informieren, dass der Stand ihres Stromzählers wieder abgelesen werden muss. Die dadurch eingesparten Kosten gibt die Netze BW in Form einer Spende an gemeinnützige Organisationen vor Ort weiter. Wie jetzt an den Heimatverein Buchheim e. V.. Außerdem wird so Papier eingespart und der Ausstoß von CO₂ reduziert.

Bei der Aktion können alle Kund*innen im Netzgebiet des Unternehmens ganz einfach mitmachen: Dafür muss lediglich bei der nächsten fälligen Eingabe des Zählerstands auf der Seite

www.netze-bw.de/zaehlerstandseingabe die E-Mail-Adresse eingetragen und das Einverständnis zu deren Nutzung gegeben werden. Diese vorherige Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Mit einer ähnlichen Aktion hatte die Netze BW zuvor bereits die Digitalisierung ihrer Zählerstandserfassung flankiert und konnte nach deren Abschluss gänzlich auf die früher üblichen Ablesekarten verzichten. „Gemeinsam haben wir in der dreijährigen Laufzeit unserer ersten Spendenaktion viel bewirkt“, sagt Stephan Einsiedler, Kommunalberater der Netze BW. Auch darum habe die Netze BW nun die neue Aktion „Mail statt Brief“ gestartet, erklärt Einsiedler: „Gerade in der aktuellen Situation ist es uns besonders

wichtig, weiterhin gemeinnützige Organisationen und Vereine in Baden-Württemberg zu unterstützen.“

Bürgermeisterin Claudette Kölzow findet lobende Worte für die Aktion: „Durch die Corona-Pandemie haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Es ist schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert wird. Damit können Angebote unterstützt werden, die nicht zuletzt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern in Buchheim, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Informationen unter:

<https://www.netze-bw.de/portoaktion>



Naturpark Obere Donau/ Naturschutzzentrum Obere Donau



Veranstlungshinweise:

Irndorf. Wanderung „Es wird Winter im Donautal und die stille Zeit beginnt“.

Freitag, 18. November, 14 Uhr
(Anmeldung bis 17.11.)

Die einfache Rundwanderung führt vom Aussichtspunkt Rauher Stein zum wohl bekanntesten Aussichtspunkt des Donautals, dem Eichfelsen. Zurück geht es auf bequemen Wegen nahezu eben über die Hochfläche. Vielleicht bringt der Tag bei Inversionswetterlage angenehm warme Temperaturen, vielleicht zeigt sich der November aber auch von seiner trüben, nebligen Seite.

Dauer circa. 2 Stunden. Treffpunkt: Wanderparkplatz Rauher Stein in Irndorf. Leitung: Bernd Schneck, Naturpark Obere Donau; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 17. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Wichtel, Gnome & andere Geschöpfe. Freitag, 18. November, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 16.11.)

Skurrile Wesen mit knuffeligen Gesichtern entstehen an diesem Nachmittag. Mit welchen Tricks und Kniffen man die lustigen Gesellen herstellen kann, verrät Adele Nalik. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 12,- € inkl. Material; Anmeldung bis 16. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de



Freilichtmuseum Neuhausen Ob Eck



Leiterwagen-Test und Feuershow zum Saisonende

Siebeneinhalb Monate war das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck nun geöffnet. Jetzt, da der Winter kommt, verabschiedet es sich in den Winterschlaf. Doch bevor alles winterfest gemacht wird, wird es nochmal interessant im Museum.

Am Sonntag (6.11.) kann von 13 – 16 Uhr der historische Einachs-Leiterwagen ausprobiert werden, der während der Saison gebaut wurde. Dieser konnte mit den Methoden der traditionellen Handwerker rekonstruiert werden. Die Handwerker, der Wagner und der Schmied, die beim Bau beteiligt waren, sind anwesend. Alleine ihrem großen Geschick und ihrem exzellenten Können ist es zu verdanken, dass der Wagen in derart gelungener Weise vollendet werden konnte. Trägt er die Lasten für die er vorgesehen ist? Besucher können dies selbst testen.

Ab 14 Uhr können Kinder Lichttüten basteln, um ein Lichtlein für die grauen Herbsttage zu haben. Am späten Nachmittag wird es dann gemütlich am Museums-Dorfplatz. Bei duftendem Punsch und vielen Kerzen wird die Saison langsam ausklingen. Feuerkünstler Jens Coers aus Reutlingen ist mit dabei und zeigt sein Können bei zwei Feuershows die um 17 Uhr und um 18 Uhr zum Staunen einladen. Die Feuerjonglage mit leuchtenden Flammen und sprühenden Funken wird Groß und Klein begeistern. Danach wird es dunkel im Museum und es beginnt so langsam der Winter. Dann wird die Zeit genutzt, die neue Museumssaison vorzubereiten, die am Samstag den 25. März 2023 beginnt.

Wer sich jetzt schon die neue Saisonkarte für 23 Euro sichern möchte erhält diese noch bis Sonntag an der Museumskasse. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit die Karten Online zu bestellen unter: info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder per Telefon unter: 07461 926 3200

Stadt Meßkirch



Online-Workshop Martin Heidegger „Bauen Wohnen Denken“

Der in Meßkirch geborene Martin Heidegger gilt als der bedeutendste Philosoph des 20. Jahrhunderts. Sein Hauptwerk „Sein und Zeit“ hatte ihn 1927 weltberühmt gemacht. Die Philosophie des Freiburger Universitätsprofessors hat das abendländische Denken revolutioniert und erweist sich auch im 21. Jahrhundert als Herausforderung. Regelmäßige Veranstaltungen, wie der am Samstag, den 19. November 2022, von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr stattfindende Online-Workshop, beleuchten das Denken des Philosophen. Dieses Angebot ist eine Einführung in Heideggers Denken anhand seines berühmten Vortrags „Bauen Wohnen Denken“, der via Zoom gemeinsam gelesen und besprochen wird.

Organisiert wird der Workshop vom Heidegger-Museum und der Martin-Heidegger-Stiftung, die Leitung übernimmt Dr. Alfred Denker. Die Kosten für eine Teilnahme betragen 10 Euro, Studierende bezahlen 5 Euro.

Anmeldungen sind bei der Tourist-Information Meßkirch bis zum 16.11.2022 möglich: Tel. 07575 / 2061422 oder schloss@messkirch.de.

Die zoffvoices kommen zurück nach Meßkirch

Am Samstag, den 12.11.2022 sind die zoffvoices wieder im Schloss Meßkirch zu Gast und freuen sich darauf, erneut chorale Popmusik mit Charme und Leidenschaft zu präsentieren. Der Abend verspricht hörenswerte Frauenpower mit tollen Solistinnen und anspruchsvollen Arrangements unter der Interimsleitung des Sängers und Pianisten Jürgen Waidele.

Freuen Sie sich auf Stücke wie „Something beautiful“, „Hijo de la luna“ oder „Lasse reden“, mal mit Piano, mal a cappella. Und natürlich wird der bekannte Jazzsaxophonist Arno Haas wieder mit auf der Bühne stehen und das Publikum begeistern.

Es wird abwechslungsreich! Und das nicht nur, weil das Repertoire mal jazzig, mal poppig und mal rockig daherkommt, sondern auch, weil die zoffvoices visuell mit ihren auf die Songs abgestimmten Choreographien richtig Spaß machen.

Tickets gibt's im Vorverkauf für 17€ in der Touristinformation Meßkirch, Tel. 07575 206-1426 bzw. tourismus@messkirch.de oder an der Abendkasse für 19€. SchülerInnen und StudentInnen bezahlen 5€. Das Konzert im Festsaal von Schloss Meßkirch beginnt am Samstag, 12.11.2022 um 19:30Uhr; um 19:00 Uhr ist Saalöffnung bei freier Platzwahl.

TheaterBahnhof Mühlheim



TheaterBahnhof Mühlheim! 12. November, 15h, „Die Elfenmütze“ - ein Stück für die Kleinsten (für Kinder von 2-6 Jahren).

Mirabell, die Waldelfe, verliert im Unterholz ihre Mütze. Und so eine Mütze findet schnell neue Liebhaber. Große und kleine Waldbewohner machen es sich darin gemütlich. Aber nur solange, bis ein sehr spezieller Störenfried daherkommt... Süß, lustig, poetisch - das ideale „Einsteiger-Theaterstück“ für die Jüngsten. Spieldauer ca. 35 Minuten, Eintritt 6,-/7,-€. **Bitte unbedingt reservieren.** Falls Sie verhindert sind, empfehlen Sie uns doch gerne weiter. Sie können jetzt schon buchen! Und wir freuen uns auf Sie!

Und am Freitag, 18. November, 19h: „Zauberklänge-Wunderworte“. In dieser Soiree geht's um Ihr Leben - also den Frieden, die Seele, Vertrauen, Dankbarkeit, Phantasie und ... die Liebe! Massimo Serra und Martin Bachmann führen Sie in ein belebendes und ermutigendes Wechselspiel der Künste Musik und Wort. Serra verzaubert mit Eigenkompositionen: romantisch ruhig, rockig rau, rebellisch oder berauschend.

Bachmann pointiert mit Poesie und Lyrik: serviert eigene Betrachtungen über das Leben, lässt philosophische Spitzfindigkeiten verkosten, garniert mit Zitaten berühmter Persönlichkeiten. Ein ganz besonderer Abend - versprochen!

Erfahrungsgemäß sind die Aufführungen unserer Stücke sehr schnell ausverkauft. Darum am besten gleich TICKET-reservieren: 0171-805 8869 // 07463-258 0007 oder service@theaterbahnhof.de TheaterBahnhof Mühlheim Mehr als nur Theater!

VHS Tuttlingen - Kurse



Neue Online-Veranstaltungen (mit Zoom)

Word – Serienbriefe erstellen, am Montag, 14.11.2022, Online-Selbstlernkurs, Tutorin: Doris Opitz

Der Tarotgarten der Niki de Saint Phalle in der Toskana, Hybrid-Abendseminar, am Dienstag, 15.11.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr, live Online-Kurs, Leitung: Andrea Welz

Faschismus gestern und heute, am Mittwoch, 16.11.2022, ab 19:30 Uhr, live Online-Vortrag, Referent: Dr. Rolf Frankenberger

Sortenvielfalt unserer Pflanzen - Wert für Biodiversität und Teller, am Mittwoch, 16.11.2022, ab 18:00 Uhr, live Online-Vortrag, Referent: Prof. Dr. Roman Lenz

Im Ernstfall alles geregelt – Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament, Online-Abendseminar, am Mittwoch, 16.11.2022, ab 19:30 Uhr, live Online-Kurs, Leitung: Sebastian Klink

Abi - was dann?, am Donnerstag, 17.11.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr, live Online-Workshop, Leitung: Trug-An Mach

Autogenes Training - wohltuende Entspannung Online, 8 mal, ab Donnerstag, 17.11.2022, 18:00 bis 19:00 Uhr, live Online-Kurs, Leitung: Janina Vollhardt

Progressive Muskelentspannung - Online, 8 mal, ab Donnerstag, 17.11.2022, 19:15 bis 20:15 Uhr, live Online-Kurs, Leitung: Janina Vollhardt

7 Tipps für einen gesunden und erholsamen Schlaf, am Freitag, 18.11.2022, 18:30 bis 20:00 Uhr, live Online-Workshop, Leitung: Janina Vollhardt

Weitere Kurse finden sich auf der vhs-Homepage www.vhs.tuttlingen.de

Informationen und Anmeldung: vhs-Geschäftsstelle, Tel. 07461/9691-0 oder über www.vhs-tuttlingen.de.

Klinikum Land- kreis Tuttlingen



Den Patienten und das Team immer in den Vordergrund gestellt

Dr. Michael Kotzerke, der langjährige Chef-
arzt und Ärztliche Direktor des Klinikum
Landkreis Tuttlingen, wurde vor wenigen Ta-
gen im Rahmen einer Abschiedsfeier in den
Ruhestand verabschiedet.

Am liebsten hätte er alle Mitarbeitenden
des Klinikums und alle seine Weggefährten
zu einem großen Abschiedsfest eingeladen.
Pandemiebedingt und in Verantwortung
den Patientinnen und Patienten des Land-
kreises gegenüber, musste dieses Fest im
kleinen Rahmen und an der frischen Luft
stattfinden – mit Abstand aber viel Herz-
lichkeit. Die Beiträge der Beteiligten zeigten
aber auch hier, was Dr. Michael Kotzerke in
den letzten 13 Jahren für das Klinikum und
laut der Stimmen auch immer im Sinne des
Patientenwohls geschaffen hat. Über einen
Livestream konnten alle Mitarbeitenden des
Klinikums am Bildschirm mit dabei sein.

„Sie haben es immer geschafft, diese kom-
plexe, bürokratische Welt in das Menschli-
che zu verkehren. Mit Ihrem großen Engage-
ment, Ihrer Menschlichkeit und dem Talent,
andere zu motivieren, haben Sie die Inne-
re Medizin, insbesondere die Kardiologie
an unserem Klinikum zu einem wichtigen
Pfeiler der Grundversorgung aufgebaut“
würdigte der Geschäftsführer Dr. Sebastian
Freitag, das Schaffen Kotzerkes.

2009 kam Dr. Michael Kotzerke von seiner
vorherigen Station als Oberarzt im Singener
Krankenhaus als neuer Chefarzt der Medizi-
nischen Klinik nach Tuttlingen. Seit 2012 war
er Ärztlicher Direktor. 40 Fachärzte haben er
und sein Team seitdem ausgebildet.

„Ihnen waren schon immer der Patient und
das Team besonders wichtig“, gab an diesem
Abend der Landrat und Aufsichtsratsvorsit-
zende des Klinikums, Stefan Bär, als Eindruck
der langjährigen Zusammenarbeit wieder.
Als Beispiel dafür fügte er hinzu „Ihnen war
wichtig, ein Herzkatheterlabor hier in Tut-
tlingen aufzubauen – entgegen dem Willen
des Landes – da Sie wussten, dass wir es für
die Bevölkerung brauchen“. Kotzerke sei
es zu verdanken, dass seit dem Jahr 2012
Patienten mit Herzinfarkt rund um die Uhr,
wohnortnah und schnell geholfen werden
kann.

Emil Buschle trat an diesem Abend auch
an das Rednerpult – jedoch nicht als frühe-
rer Bürgermeister, sondern als Freund und
Weggefährte Kotzerkes, welcher, wie vie-
le andere, die „menschliche Komponente“
Kotzerkes besonders schätzte. Er dankte
ihm für die langjährige Zusammenarbeit im
Rahmen des Projekts „Donau Docs“ und sein
großes Engagement für die Weiterbildung
von Ärzten über das Klinikum hinaus. Der
Kontakt und die Zusammenarbeit zur Unikli-
nik Freiburg funktioniere auf vielen Ebenen
„tadellos“, auch dank Kotzerke, gab Buschle
zu bemerken. Aus Freiburg zählte zu den
Rednern an diesem Abend auch Kotzerkes
Herzchirurg, Weggefährte und Freund Prof.

Dr. Dr. h.c. Friedhelm Beyersdorf.

Dass das Erreichte auch viel Kraft und An-
strengung für den Chefarzt und Ärztlichen
Direktor bedeutete, belegte Dr. Cornelia
Seiterich-Stegmann als Ärztin aus der Medi-
zinischen Klinik. Schließlich sei der schwarze
Golf „oft spät abends das letzte Auto auf dem
Parkplatz“ gewesen. Dafür und viele weitere
Punkte gelte von seinen ärztlichen Kollegen
„größter Dank und tiefster Respekt“.

Gesangliche und musikalische Einlagen ge-
hörten an diesem Abend von Kotzerkes Kol-
legenkreis, aber auch von seiner Familie mit
Ehefrau und fünf Kindern zum Abschieds-
fest des passionierten Musikers Kotzerke mit
dazu.

Seine Nachfolge, nicht nur an diesem Abend
an der Gitarre, hatte Dr. Julia Schumm als
neue Chefärztin der Medizinischen Klinik I
mit dem Schwerpunkt Kardiologie bereits
im Juni angetreten. Sie schätzte, dass Kot-
zerke, der „fast 40 Jahre Entwicklung in der
Inneren Medizin überblickt“ hat, immer an
Neuerungen in seinem Fach teilgenommen
habe, sie zum Wohle seiner Patienten einge-
setzt und weitergegeben habe und ihr des-
halb eine „fabelhafte Abteilung“ übergeben
habe.

Kotzerkes Nachfolgerin als Ärztliche Direk-
torin wird Dr. Barbara Bahr, die Ärztliche
Leitung der Zentralen Notaufnahme. „Sie
ist schon seit Jahrzehnten im Haus und hat
so viel Erfahrung und Standfestigkeit, dass
ich mir keine bessere Nachfolge wünschen
könnte“, betonte Kotzerke. Er übergab ihr
als neues Mitglied der Klinikleitung die Not-
fallweste, welche in besonderen Krisen- und
Notsituationen zum Einsatz kommt.
Kotzerke sieht seine Nachfolge sehr zu-
versichtlich: „Wenn ihr so weiter macht: Ihr
schafft das“, ist er sich an diesem Abend si-
cher.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen

**Am Montag, 7. November bleiben alle De-
ponien und Wertstoffhöfe geschlossen
Ab Dienstag, 8. November gelten die Win-
teröffnungszeiten**

Die Abfallberatung des Landkreises Tuttlin-
gen weist darauf hin, dass das Abfallzent-
rum Talheim, die Bauschuttdeponie Aldin-
gen sowie der Wertstoffhof Tuttlingen am
Montag, 7. November 2022 geschlossen
sind. Auch die Abfallberatung des Landkrei-
ses Tuttlingen ist an diesem Tag telefonisch
nicht zu erreichen. Sämtliche Mitarbeiter
des Abfallwirtschaftsamtes nehmen an ei-
ner Fortbildungsmaßnahme teil. Ab Diens-
tag sind dann alle Anlagen wieder geöffnet,
allerdings teilweise mit etwas kürzeren Win-
teröffnungszeiten:

Abfallzentrum Talheim mit Wertstoffhof:
(unveränderte Öffnungszeiten)

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Bauschuttdeponie Aldingen mit
Wertstoffhof:

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Wertstoffhof Tuttlingen:

Montag bis Freitag 12:00 bis 16:30 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Mühlheim:

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhöfe Geisingen und Wehingen:

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 1 0:00 bis 13:00 Uhr

Auch die mobilen Grünschnittannahmestel-
len in den Städten und Gemeinden haben
ab 7. November für dieses Jahr geschlossen,
ebenso die Grünguthöfe in Spaichingen,
Trossingen und Königsheim.

Alle Grüngut-Annahmestellen haben dann
wieder ab 18. März 2023 geöffnet. Bürger,
die bei anhaltend schöner Witterung noch
Grünschnitt zu entsorgen haben, können
sich der Wertstoff- und Grünguthöfe in Al-
dingen, Tuttlingen, Mühlheim, Geisingen
und Wehingen bedienen. Diese nehmen
auch während des Winterbetriebes weiter-
hin Grünschnitt an. Zu beachten sind hier
lediglich die etwas verkürzten Winter-Öf-
fnungszeiten (siehe oben). Alle Informatio-
nen sind auch im Internet unter
www.abfall-tuttlingen.de nachzulesen.

Weihnachtskonzert

**„DAS WEIHNACHTSKONZERT“ mit MARC
MARSHALL in der Kolbinger Pfarrkirche**

Marc Marshall gastiert mit seinem neuen
Weihnachtsprogramm, bis zum Jahresaus-
klang bundesweit in 25 Städten.

**Am Sonntag, 04.12.2022 in der Erlö-
ser-Jesus-Christus-Kirche in Kolbingen.
Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Einlass
ist ab 16 Uhr.**

„Lasst uns besonders zur Weihnachtszeit in
Harmonie und Freundschaft miteinander
sein“, lädt Marc Marshall ein. „Es ist mir eine
Herzenssache, mit Euch, wie eine große Fa-
milie, die Tradition und den Geist der Weih-
nacht mit Musik zu beleben.“

Mit seinem einzigartigen Konzertprogramm
verbindet Marc Marshall **traditionelle
Weihnachtslieder und -texte**, die Familie
und Freundschaft ehren.

Begleitet wird Marc Marshall am Klavier von
René Krömer, der vielen noch als Pianist von
Udo Jürgens in Erinnerung ist.

„Ich freue mich auf unsere Konzertgäste, die
René Krömer und mir im Advent ihre Zeit
und Aufmerksamkeit schenken“, so Marc
Marshall, „weil wir bei unseren Konzerten
die Werte für Liebe, Frieden und Respekt,
teilen.“

Karten gibt es im Vorverkauf ab sofort auf
dem Rathaus in Kolbingen, bei der Ticketbox
in Tuttlingen, telefonisch über die Tickethot-
line 01803 – 316 399, und online bei Reservix



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Korinther 5, 10)



Buß- und Bettag

Vor dir, Gott,
ablegen dürfen, was mich beschwert.
Den abgetragenen Mantel,
mit dem ich mich zu schützen versuche.
Die Maske, die mein Gesicht verbirgt
und den Kontakt zu anderen so
mühsam macht.
Das Korsett aus Erwartungen,
das mir die Luft nimmt.
Die Steine, die ich um mein Herz
gemauert habe
und die meine Schritte schwer
werden lassen.
Vor dir, Gott, das Alte loslassen.
Zu dir kommen mit deiner Zusage:
Siehe!
Ich mache alles neu!
nach Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

Masken tragen wir im Alltag oft. Wer kennt sie nicht, die fröhlich lächelnde Maske, obwohl es dahinter überhaupt nicht fröhlich aussieht? Es gibt ganz unterschiedliche Alltagsmasken, die immer wieder zum Einsatz kommen. Da wäre noch die freundliche, diplomatische Maske – die wir häufig wahrscheinlich aus dem Job kennen – eine Maske, die uns eine professionelle Haltung verleiht, obwohl wir innerlich vielleicht denken: „Was redet das Gegenüber jetzt gerade für einen Quadratmüll?“ Die Alltagsmasken unterscheiden sich von den Masken an Halloween oder an der Fasnacht. An diesen Tagen verkleiden wir uns ganz bewusst, schlüpfen

gezielt in eine andere Rolle, die uns gerade zusagt. Im Alltag, so glaube ich, passiert es oft ganz unbewusst, dass wir unsere unterschiedlichen Masken aufsetzen und in Rollen schlüpfen, die uns manchmal eigentlich überfordern. Die Rolle der ewig verständnisvollen und geduldigen Mutter, die Rolle des dauerbelastbaren Vaters, die Rolle der älteren Schwester oder des älteren Bruders, die doch ein Vorbild für die jüngeren Geschwister sein sollen. Die Rolle des multitaskingfähigen Managers, der Managerin, die gleichzeitig die Kinder bespaßen, das Essen kochen, für den Job ein Event planen und den Hund davon abhalten soll, die Wurst aus dem Einkaufskorb zu klauen und in den Flur zu pinkeln. Aber was passiert eigentlich, wenn wir einmal bewusst innehalten, uns überlegen: Welche Maske habe ich auf? In welche Rolle habe ich mich gerade stecken lassen? Will ich diese Maske im Moment tragen? Kann ich diese Rolle im Augenblick spielen? Muss ich es vielleicht? Oder habe ich auch eine Wahl wie ich mich zeige in einer bestimmten Situation? Wie sieht es hinter der Maske aus, die ich im Moment trage?

Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 13. November 2022

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim
(Prädikant R. Henke)

Mittwoch, Buß- und Bettag, 16. November 2022

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Unsere Gottesdienste finden ab November im Gemeindesaal statt!

Wichtiger Hinweis: aktuell ist die Maskenpflicht aufgehoben. Unsere Landeskirche empfiehlt weiterhin eine Maske im Gottesdienst zu tragen und Abstand zu halten.

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr ökumenischer Kinderchor
„Coole Noten“, beide Gruppen,
Kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim

Dienstag

Kein Kinderchor

Mittwoch

Konfiunterricht 14tägig 16 – 17.30 Uhr,
ev. Gemeindehaus Mühlheim

Kirchengemeinderatssitzung in Mühlheim

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Mittwoch, 16. November im Anschluss an den Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Fridingen statt. Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Seniorenkino: Eiffel in Love Scala Kino, Montag, 14. November 14.30 Uhr, Einlass ab 14 Uhr

Der gefeierte Ingenieur Gustave Eiffel (Romain Duris) hat gerade die Arbeit an der Freiheitsstatue beendet, als er im Auftrag der französischen Regierung etwas wahrhaft Spektakuläres für die Pariser Weltausstellung im Jahr 1889 entwerfen soll. Eigentlich möchte er nur die Metro designen und gerät nun massiv unter Druck. Doch als Eiffel seine verloren geglaubte Jugendliebe Adrienne Bourges (Emma Mackey) wiedertrifft, inspiriert ihn ihre Leidenschaft dazu, die Skyline von Paris für immer zu verändern

Kirche in der Krise

Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 1, Tuttlingen Donnerstag, 17. November, 19.30 Uhr

Die Kirche steht in der Kritik. Skandale bestimmen das öffentliche Bild. Die Freiburger Studie erwartet einen enormen Rückgang der Mitglieder der beiden großen Kirchen bis 2060.

Läuten wir jetzt den Abgesang auf die Kirche ein? Oder gibt es Ideen, wie Kirche wieder attraktiv wird?

Mit Dr. Johannes Wischmeyer, Leiter der Abteilung „Kirchliche Handlungsfelder“ der EKD machen wir uns auf die Suche, wie Kirche doch noch Zukunft hat und warum es sich lohnt, Teil davon zu sein.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

